

Candidate Name	Centre Number	Candidate Number

WELSH JOINT EDUCATION COMMITTEE
General Certificate of Secondary Education



CYD-BWYLLGOR ADDYSG CYMRU
Tystysgrif Gyffredinol Addysg Uwchradd

163/03

GERMAN

Reading and Responding

Foundation Tier

A.M. THURSDAY, 7 June 2007

(35 minutes)

Examiner's Use Only

Total Marks	
------------------------	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** the questions in the spaces provided in this booklet.

Answer **all** questions **in German** unless otherwise instructed.

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

No certificate will be awarded to a candidate detected in any unfair practice during the examination.

Isabella geht einkaufen

1. Was kauft sie?

Sieh dir die Bilder an!

A



B



C



D



E



F



G



H



Welches Bild paßt? Schreib A, B, C, usw., wie im Beispiel!

[6]

Beispiel

(i) einen Tennisschläger

A

(ii) Bonbons

(iii) ein Schulheft

(iv) Sonnencreme

(v) ein Kleid

(vi) ein Erdbeereis

(vii) einen Regenschirm

Schulfächer

2. Sieh dir die Bilder an!

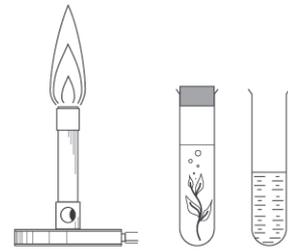
A



B



C



D



E



F



G



H



Welches Bild paßt? Schreib A, B, C, usw., wie im Beispiel!

[6]

Beispiel

(i) Ich liebe Mathe.

A

(ii) Leichtathletik finde ich toll.

.....

(iii) Wie findest du Französisch?

.....

(iv) Geschichte ist interessant.

.....

(v) Heute haben wir Kunst.

.....

(vi) Ich interessiere mich für Informatik.

.....

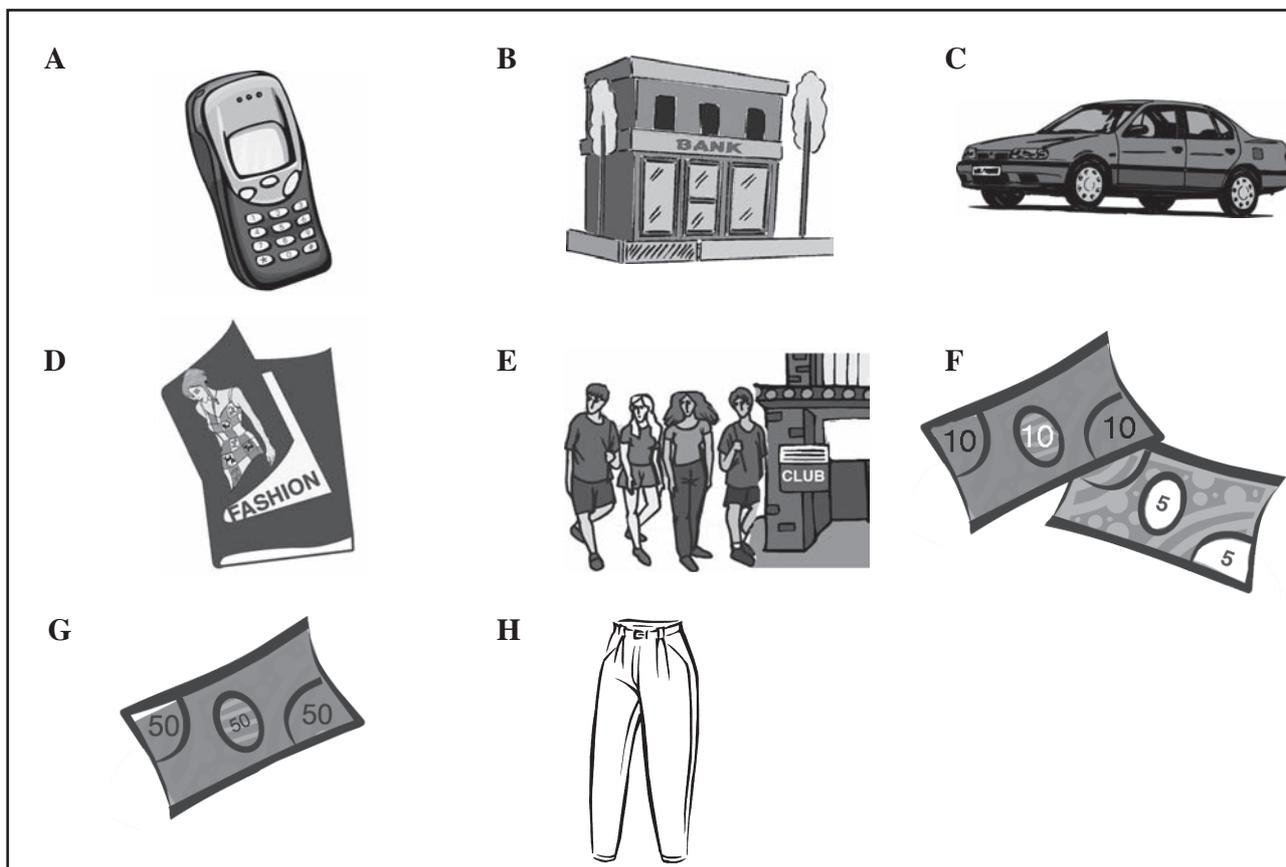
(vii) Wann haben wir Naturwissenschaften?

.....

Taschengeld

3. Was sagen sie?

Sieh dir die Bilder an!



Welches Bild paßt? Schreib A, B, C, usw., wie im Beispiel!

[6]

Beispiel

(i) Ich kaufe ein neues Handy.

A

(ii) Ich kaufe eine neue Hose.

(iii) Ich kaufe oft Modezeitschriften.

(iv) Manchmal spare ich mein Taschengeld.

(v) Ich bekomme fünfzehn Euro die Woche.

(vi) Ich gehe mit meinen Freunden aus.

(vii) Ich kriege fünfzig Euro pro Monat.

4. Du liest eine e-mail im Internet.

Mein Name ist Gerrit Hanisch. Ich bin sechzehn Jahre alt. Ich komme aus Berlin in Ostdeutschland, aber ich wohne im Moment in Cardiff in Wales. Mein Vater hat einen Job als Ingenieur in der Stadt. Ich besuche eine Gesamtschule hier und lerne auch Walisisch. Das ist nicht so einfach! Ich spiele gern Fußball, aber jetzt kann ich auch Rugby spielen. Das mag ich sehr.

Was ist hier richtig? Kreuze 6 Kästchen an!

[6]

- (a) Gerrit ist 16.
- (b) Er kommt aus Deutschland.
- (c) Er kommt aus Wales.
- (d) Er wohnt jetzt in Wales.
- (e) Sein Vater arbeitet nicht.
- (f) Sein Vater ist Ingenieur.
- (g) Er besucht eine Schule in Wales.
- (h) Er kann kein Walisisch.
- (i) Er spielt gern Fußball.
- (j) Er spielt nicht gern Rugby.

5. **Deine Brieffreundin Bettina war letztes Jahr in Bolivien in Südamerika. Sie beschreibt die ersten Tage.**

Freitag

Ich sitze im Flugzeug. Der Flug dauert dreizehn Stunden. Viel zu lang! Ich lese ein Buch über Spanisch, denn ich will Spanisch lernen. Das macht Spaß! Wir landen morgen früh.

Samstag

Um zwanzig nach sieben bin ich aus dem Flugzeug gestiegen, und habe sofort meine „neue“ Familie gesehen. Der Vater, die Mutter, der Sohn Fernandito und die Tochter Bonita haben mich begrüßt. Bonita kann sehr gut Englisch.

Sonntag

Heute morgen bin ich mit der Familie in eine nette kleine Kirche gegangen. Ich versuche, Spanisch mit den Eltern zu sprechen. Am Nachmittag war ich sehr müde und bin ins Bett gegangen. Morgen gibt es Schule!

Montag

Mein erster Tag in der Schule. Es ist ganz anders als in Deutschland. Am Morgen waren alle Schüler in der Aula versammelt und haben gesungen! Ich konnte nicht viel im Unterricht verstehen, so wurde es ein bißchen langweilig. Das Schulgebäude ist ganz alt und die Klassenzimmer sind nicht so schön aber die Schüler und Lehrer sind nett und oft lustig.

Teil A**Schreib den richtigen Tag, wie im Beispiel!****[4]****Beispiel**

Sie ist mit dem Flugzeug geflogen.

FREITAG

- (a) Bettina hat ein Buch über Spanisch gelesen.
- (b) Sie ist in die Schule gegangen.
- (c) Sie ist in Bolivien gelandet.
- (d) Sie hat die Familie kennengelernt.

Teil B**Was fand Bettina positiv?****Kreuze 4 Kästchen an!****[4]**

- (i) Den Flug.
- (ii) Spanisch lernen.
- (iii) Bonitas Englisch.
- (iv) Die Kirche.
- (v) Den Unterricht.
- (vi) Die Klassenzimmer.
- (vii) Die Lehrer in der Schule.

6. Lies die Interviews.**Tatjana**

Ich bin in der Ukraine geboren. Ich war zwölf Jahre alt, als meine Familie nach Deutschland gekommen ist. Am Anfang konnte ich kein Wort Deutsch und es war schwer für mich in der Schule. Aber die meisten Kinder waren freundlich zu mir und ich habe mit ihnen nach der Schule gespielt. Jetzt kann ich fließend Deutsch, und es gefällt mir hier. In der Stadt, wo ich wohne, gibt es viel zu tun.

Mehmet

Mein Vater kommt aus der Türkei. Er ist nach Deutschland gekommen, weil er hier mehr Geld verdienen konnte. Meine Mutter ist Deutsche und ich bin in Deutschland geboren. Deutsch ist also meine Muttersprache aber ich kann auch Türkisch. Wir fahren oft in die Türkei, um unsere Familie dort zu besuchen. Es ist ein schönes Land aber Deutschland ist meine Heimat.

Teil A**Was ist hier richtig? Kreuze 5 Kästchen an!****[5]**

- (a) **Tatjana** ist in Deutschland geboren.
- (b) Sie war zwölf, als ihre Familie nach Deutschland gekommen ist.
- (c) Viele Kinder in ihrer Schule waren freundlich.
- (d) Tatjana wohnt nicht gern in ihrer Stadt in Deutschland.
- (e) **Mehmets** Vater kommt nicht aus Deutschland.
- (f) Seine Mutter kommt aus Deutschland.
- (g) Mehmet spricht sehr gut Deutsch.
- (h) Er ist nie in die Türkei gefahren.

Teil B**Answer the following questions in English.**

- (i) Why was it difficult for Tatjana when she first went to school in Germany? [1]
.....
- (ii) Why does Tatjana like the town where she lives? [1]
.....
- (iii) Why does Mehmet often travel to Turkey? [1]
.....